



Elvis lebt! Er wurde putzmunter mit ein paar Models in Fladungen gesichtet.

FOTOS WIENRÖDER

Elvis, Käfer und Kabinenroller

In Fladungen erwachen ein Wochenende lang die 60er Jahre wieder zum Leben

FLADUNGEN (cva). Ein großartiges Wochenende gab es in Fladungen zu erleben, kaum zu glauben, was die Fladunger bei ihrem ersten Oldtimertreffen alles auf die Beine gestellt hatten. Die Mühen wurden belohnt und der Traum der Initiatoren von einem Event der besonderen Art ist in Erfüllung gegangen. Die „1. Fladungen Classics“, die unter dem Motto „Klamotten, Blech und Oldies – Leben wie in den 60ern“ standen, waren ein Erfolg auf ganzer Linie, bei den Teilnehmern wie auch bei den Besuchern war die Begeisterung riesig.

Am Montagmorgen war auch Bernhard Link vom Fremdenverkehrsamt der Stadt Fladungen, der das Wochenende mit örtlichen Oldtimerfreunden und Vereinen organisiert hatte, noch ganz überwältigt. Da es die erste Veranstaltung dieser Art in Fladungen war, hatte man trotz aller Zuversicht nicht zu hoffen gewagt, dass man solche Resonanz erfährt. „Einfach sagenhaft!“ Besonders freut den Leiter der Tourist-Info neben dem durchweg positiven Feedback, das man gleichermaßen von den Ausstellern wie auch von den Besuchern erhalten hat, dass die Fladunger Bürger die Veranstaltung unterstützen haben.

Der Rückhalt, den die „Fladungen Classics“ aus der Fladunger Bürgerchaft erfahren, machte sich das ganze Wochenende über auch in der allgemeinen Stimmung deutlich bemerkbar. Es lag ein besonderer Zauber über der Stadt, es herrschte überall gute Laune und Entspannung und auch im dichten Gedränge der Besuchermassen war keine Hektik oder gar Unmut zu verspüren.

Die Veranstaltung stand nicht nur unter dem Motto der 60er Jahre, die Inbeschertheit und Fröhlichkeit



Dieses Ehepaar hatte gleich das ganze Nostalgie-Wohnzimmer nach Fladungen mitgenommen.

dieser Zeit hatte an diesem Wochenende in der nördlichsten Stadt Bayerns tatsächlich Einzug gehalten. Die Stadt Fladungen erlebte einen regelrechten Ansturm der Oldtimer. Ein Tross von Zweirädern, Autos, Traktoren, Lkw und verschiedenen Nutzfahrzeugen hatte das Rhönstädtchen zum Ziel.

Am Samstag waren es bereits rund 160 Fahrzeuge, am Sonntag drohte der historische Stadtkern dann mit 250 Fahrzeugen schon fast aus den Nähten zu platzen. Die Fahrzeuggalerie bestach durch ihre Vielfalt. Amerikanische Straßenkreuzer von Cadillac, Chevrolet und Mercury und Nobelkarossen von Mercedes und BMW fanden sich ebenso wie Messerschmitt-Kabinenroller, VW

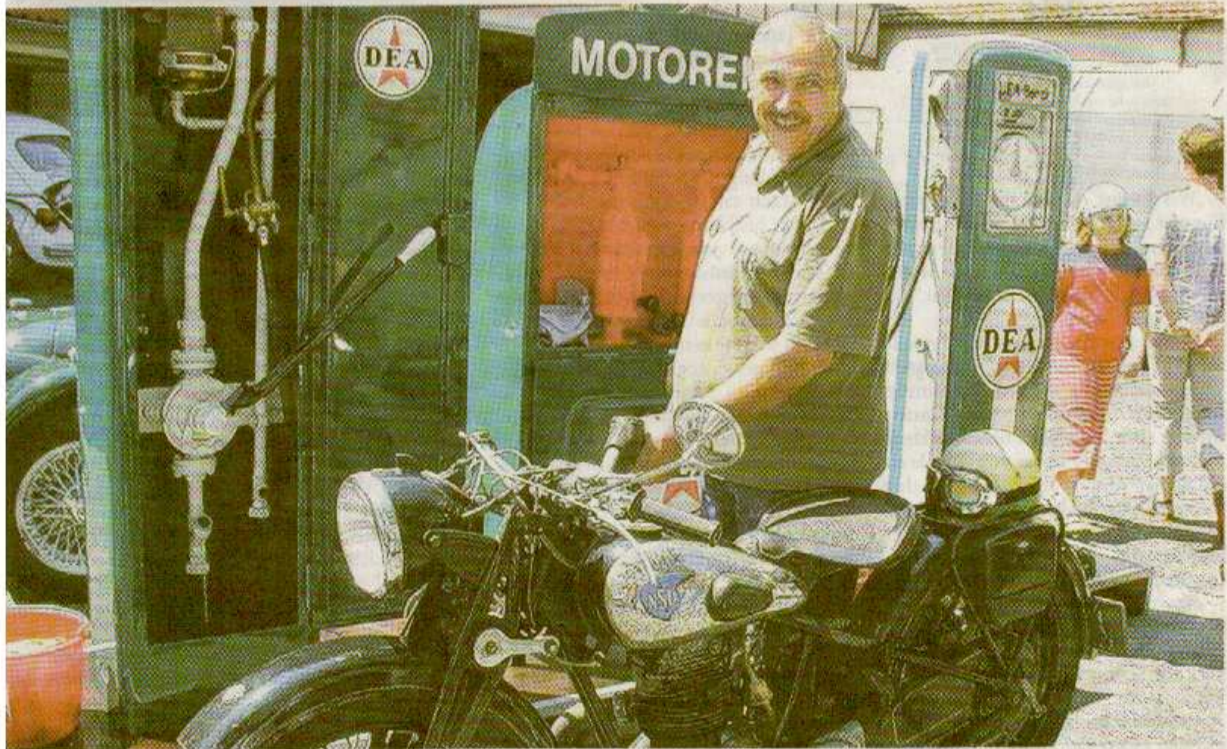
Käfer oder Zündapp-Mopeds. Neben den Fahrzeugen bestach das bunte Programm, das rund um die Uhr etwas zu bieten hatte.

Es gab zahlreiche Vorführungen, alte Nutzfahrzeuge wurden vorgestellt und man bekam unter anderem auch Einblicke in den Karosseriebau und in die Restaurierung von historischen Vehikeln. Zu den Highlights gehörten die Modenschauen. Mit viel Spaß – dafür sorgte Moderator „Elvis“ (Joachim Markert) – und Musik wurde das Revival von Minirock & Co gefeiert und die Models, die eine sehenswerte Show hingelegt hatten, wurden mit Beifallsstürmen belohnt.

Für Gaumenfreuden und musikalische Unterhaltung war reichlich

gesorgt. Am Samstagabend war die große Elvis-Party mit Rick Mayfield, angesagt. Die lange Oldienacht wurde am Marktplatz und in den romantischen Gewölbekellern und den gemüthlichen Lauben kräftig gefeiert.

In Fladungen ist ein echtes Revival der 50er, 60er und 70er Jahre gelungen. Die vielen Teilnehmer und Besucher lobten durchweg die gute Organisation und das besondere Flair des Oldtimerwochenendes und hoffen auch schon darauf, dass Fladungen wieder einmal zu solch einem Treffen einlädt. „Wir kommen gerne wieder“, meinten viele Oldtimerfreunde. Dies ist sicherlich Motivation für die Initiatoren des Wochenendes, über eine Wiederholung nachzudenken.



fanken anno dazumal.